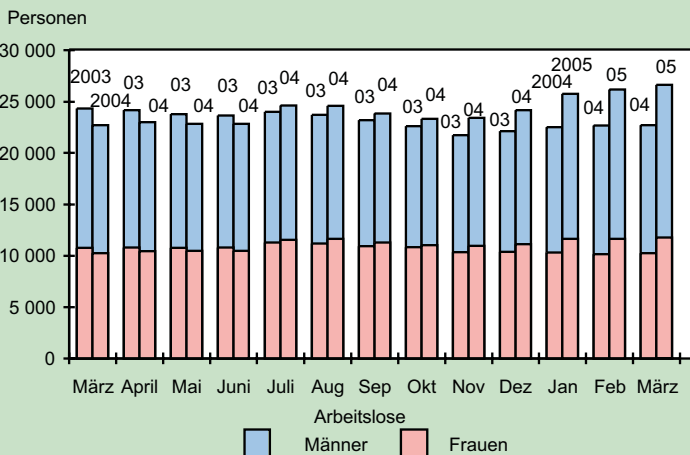


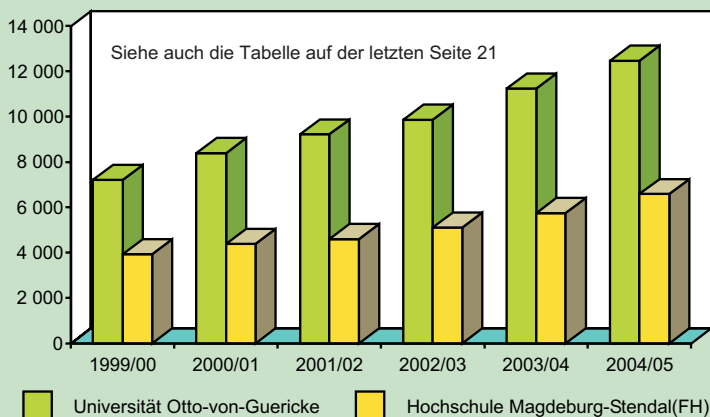
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg

Studierende insgesamt im Wintersemester an den Hochschulen Magdeburgs

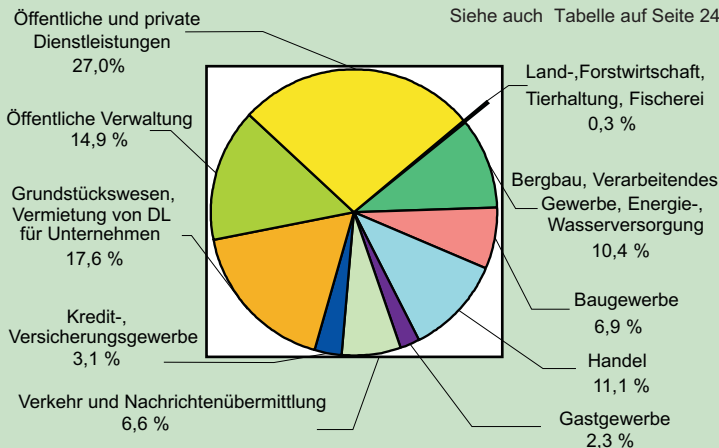


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Magdeburg nach Wirtschaftsbereichen Stand 30.06.2004 in %

Siehe auch Tabelle auf Seite 24



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Das Wintersemester an der Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Quelle: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Im Wintersemester 2004/2005 studieren an den Hochschulen Magdeburgs

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) einschließlich Standort Stendal

insgesamt 19 066 Studenten (Direktstudium, Fernstudium, berufsbegleitendes Studium und Weiterbildung sowie Promotionsstudium). Das sind 2 069 bzw. 12,2 Prozent mehr Studenten als im Wintersemester 2003/04. Verglichen mit dem Wintersemester 2002/03 sind es sogar 4 071 bzw. 27 Prozent mehr Studenten.

Die Zahl der weiblichen Studenten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 816 auf 9 277 bzw. um 10 Prozent. Im Vergleich zum Wintersemester 2002/03 sind das 1 793 bzw. 23 Prozent mehr.

Beide Hochschulen setzen auf neue attraktive Studiengänge bzw. Studienfachrichtungen. An der Universität ließen sich 2 994 Studenten im Direktstudium im 1. Fachsemester immatrikulieren, das sind 150 mehr als zum Wintersemester des Vorjahres.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) einschließlich Standort Stendal sind es 1 710 Studenten im 1. Fachsemester Direktstudium, das sind 405 Studenten mehr, als sich zum Wintersemester 2003/04 immatrikulieren ließen und das bedeutet eine Steigerung um 31 Prozent.

Insgesamt studieren im Wintersemester 2004/05 an der Universität 12 475 Studenten, darunter 1 440 ausländische. Der Anteil der weiblichen Studenten beträgt 47 Prozent. Weiterhin befinden sich 11 532 Studenten in einem Direktstudium, 74 in einem Fernstudium, 277 absolvieren ein berufsbegleitendes Lehramtsstudium bzw. eine Weiterbildung und 592 haben sich zur Promotion eingeschrieben.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) einschließlich Standort Stendal studieren insgesamt 6 591 Studenten, darunter 403 ausländische. Der Anteil der weiblichen Studenten beträgt 53 Prozent. Weiterhin befinden sich 5 888 in einem Direktstudium, 472 in einem Fernstudium und 231 absolvieren ein berufsbegleitendes Studium.

Im Studienjahr 2003/04 (01.10.03 - 30.09.04) haben die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg insgesamt 1 066 Absolventen und die Hochschule Magdeburg-Stendal (FH) insgesamt 655 (darunter 54 am Standort Stendal) verlassen.

Magdeburger Statistische Blätter

Das Heft 54

Bevölkerungsbestand
Bevölkerungsveränderungen
in Magdeburg im Jahr 2004

liegt im Amt für Statistik vor und kann gegen die Schutzgebühr von 12,50 bezogen werden.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Heft auch auf CD-Rom im PDF-Format zu beziehen.

(Bei Postversand zuzüglich Porto)

Merkmal	Maßeinheit	März 2005	Februar 2005	März 2004
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	226 314	226 369	226 906
dav. männlich	Anzahl	108 961	109 007	109 246
weiblich	Anzahl	117 353	117 362	117 660
dar. Ausländer	Anzahl	7 784	7 874	8 091
männlich	Anzahl	4 311	4 364	4 599
weiblich	Anzahl	3 473	3 510	3 492
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	246 783	246 997	247 543
dav. männlich	Anzahl	119 486	119 616	119 782
weiblich	Anzahl	127 297	127 381	127 761
dar. Ausländer	Anzahl	8 137	8 228	8 434
männlich	Anzahl	4 534	4 588	4 805
weiblich	Anzahl	3 603	3 640	3 629
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	63	46 R	35
dar. mit Ausländern	Anzahl	11	8 R	9
Lebendgeborene	Anzahl	143	123	131
dav. männlich	Anzahl	81	67	61
weiblich	Anzahl	62	56	70
dar. Ausländer	Anzahl	5	11	7
männlich	Anzahl	.	6	.
weiblich	Anzahl	.	5	.
Gestorbene	Anzahl	182	236	261
dav. männlich	Anzahl	102	105	119
weiblich	Anzahl	80	131	142
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	-	-	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 39	- 113	- 130
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	820	687	848
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	418	362	444
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	402	325	404
dar. Ausländer	Anzahl	126	134	208
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	151	149	90
Weggezogene Personen	Anzahl	909	873	686
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	687	644	444
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	222	229	242
dar. Ausländer	Anzahl	195	300	139
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	78	73	79
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 16	- 110	173
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 55	- 223	43
Sozialhilfe (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	733 *	723 *	7 041
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	887	951	13 108
darunter laufende Hilfe	Fälle	709	705	6 782
* Aufgrund der geänderten Gesetzeslage ist eine Vergleichbarkeit der Sozialhilfefzahlen von 2004 mit denen von 2005 nicht gegeben.				
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Monats	Personen	26 626	26 182	22 711
dar. Frauen	Personen	11 767	11 652	10 253
Differenz zum Vormonat	Personen	115	419	45
dar. Frauen	Personen	115	- 13	87
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	491	427	326
dar. Frauen	Personen	214	182	133
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 774	2 666	2 071
dar. Frauen	Personen	1 068	1 012	760
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 646	1 626	1 340
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 727	1 680	1 506
Schwerbehinderte	Personen	890	897	845
dar. Frauen	Personen	380	380	352
Ausländer	Personen	1 436	1 326	1 118
dar. Frauen	Personen	586	524	432
Arbeitslosenquote 1)	%	22,4	22,1	19,0
Arbeitslosenquote 2)	%	24,1	23,7	20,3
Arbeitslosenquote -Männer	%	26,9	26,3	22,3
Arbeitslosenquote - Frauen	%	21,3	21,1	18,3
Offene Stellen - am Ende des Monats	Personen	1 585	1 424	956
Beschäftigungsbegleitende Maßnahmen 3)	Personen	1 641	1 699	.
Beschäftigte in ABM am Monatsende 3)	Personen	352	348 R	.
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen 3)	Personen	360	412 R	.
Langzeitarbeitslose	Personen	11 543	11 533	9 099 R
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	43,4	44,0	40,1 R
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2002 = 119 355 Personen (ab Mai 2003), bzw. am 30.06.2003 = 118 675 Personen (ab Mai 2004)				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2002 = 111 947 Personen (ab Mai 2003), bzw. am 30.06.2003 = 110 484 Personen (ab Mai 2004)				
3) vorläufige Ergebnisse				

Merkmal	Maßeinheit	März 2005	Februar 2005	März 2004
Arbeitslose nach Berufsgruppen (Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	929	945	755
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	192	194	156
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 198	2 131	1 972
Textil-, Bekleidung, Leder	Personen	163	161	136
Ernährungsberufe	Personen	1 257	1 272	1 099
Bauberufe	Personen	2 679	2 681	2 133
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	743	757	814
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	393	400	358
Warenkaufleute	Personen	2 829	2 799	2 343
Verkehrsberufe	Personen	1 053	1 052	863
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 287	1 281	1 099
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 735	3 743	3 550
Gesundheitsdienstberufe	Personen	434	441	356
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	1 097	1 106	1 040
Reinigungsberufe	Personen	1 463	1 414	1 118
Übrige Berufsgruppen	Personen	6 174	5 805	4 919
Zusammen	Personen	26 626	26 182	22 711
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	9 855	9 871	9 073
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	200	243	286 R
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	185	232	268
Übernahmen	Anzahl	15	11	18
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	-	1	1
Handwerk	Anzahl	30	26	28
Handel	Anzahl	68	90	73
Reisegewerbe	Anzahl	-	3	13 R
Sonstige	Anzahl	102	123	171
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	182	186	220
dav. Industrie	Anzahl	4	2	1
Handwerk	Anzahl	14	25	39
Handel	Anzahl	66	80	80
Reisegewerbe	Anzahl	-	-	1
Sonstige	Anzahl	98	79	99
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	6	3	15
Gesellschafteraustritt	Anzahl	3	9	7
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	5	10	13
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	100	82	105
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	19	16	10
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	1	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	7	11	5
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	7	2	5
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	36	21	44
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	17	17	17
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	13	14	24
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	117	122	224
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	50	67	76
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	10	8	29
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	1	-	-
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	27	17	42
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	19	19	17
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	9	11	60
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Allgemeines Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	4 282	4 251	10 641
Zahlbetrag	EUR	344 390	384 318	1 113 729
Aufgrund der geänderten Gesetzeslage ist eine Vergleichbarkeit der Wohngeldempfänger 2005 mit der Anzahl der Empfänger der Vorjahre nicht gegeben.				

Merkmal	Maßeinheit	März 2005	Februar 2005	März 2004
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	88 027	86 070	89 268
darunter von regenerativen Quellen:				
Windkraft	MWh	1 355,3	1 326,7	.
Photovoltaik	MWh	387,8	0,9	.
Deponiegas	MWh	0,8	361,9	.
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	211 810	251 560	262 786
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	51 918	61 511	50 529
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 001 880	898 502	1 050 134
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	l/Tag	131	130	137
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Hausmüll				
	cbm	32 778	28 421	36 292
Sperrmüll				
	cbm	2 231	2 427	2 649
Bioabfall				
	cbm	1 346	1 145	1 512
Straßenkehricht				
	cbm	230	231	400
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Papier				
	t	1 367,80	1 166,60	1 388,62
darunter Verkaufsverpackungen	t	209,41	178,61	212,60 R
Glas				
	t	.	.	458,40
Leichtverpackungen				
	t	.	.	567,34
Alttextilien				
	t	.	.	.
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr				
	Starts	94	90	151
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	74	82	134
Werkverkehr	Starts	20	8	17
Nichtkommerzieller Verkehr				
	Starts	440	186	288
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	77	30	99
Segelflüge				
	Starts	154	-	46
Ultraleichtflüge				
	Starts	100	42	166
Starts, gesamt				
	Starts	788	318	651
darunter: Internationale Flüge	Starts	3	4	9
Passagiere				
	Personen	2 028	758	1 882
Fallschirmsprünge				
	Anzahl	105	10	20
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen				
	Anzahl	147	147	148
darunter stillgelegt		1	1	1
- Beiwagen				
	Anzahl	29	29	29
darunter stillgelegt		1	1	1
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)				
	Anzahl	59	59	61
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen				
	km	544 938	505 807	599 758
- Beiwagen				
	km	74 692	68 081	80 275
Omnibusse				
	km	265 962	245 207	278 387
Beförderte Personen				
	Personen	5 039 399	5 311 001	5 734 551
je Tag	Personen	162 561	189 679	184 986
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	5,69	6,48	5,98
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag				
	t	187 300	186 920	196 495
davon: Umschlag aus Schiff				
	t	90 005	5 959	95 403
Umschlag in Schiff				
	t	90 807	75 554	83 263
Umschlag Schiff / Schiff				
	t	500	97 575	1 872
Landumschlag				
	t	5 988	7 832	15 957
Leistungen der Hafenhahn				
	t	61 263	56 230	41 018

Merkmal	Maßeinheit	März 2005	Februar 2005	März 2004
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen *	Anzahl	119 793	119 724	115 116
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	52,9	52,9	50,7
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	103 582	103 539	101 997
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	11 752	11 772	8 716
Kraftomnibusse	Anzahl	91	94	104
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	546	555	604
Motorräder	Anzahl	3 822	3 764	3 695
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	725	606	868
Außerdem Anhänger	Anzahl	5 052	5 066	9 056
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz *) am 06.09.2004 - Verfahrensumstellung				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 685	1 480	2 356
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	802	772	1 341
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	420	259	277
darunter weibliche Personen	Anzahl	184	111	124
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	33	32	7
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	1	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	54	32	37
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	92	98 R	101 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	66	65 R	68 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	7	12	18 R
dabei verletzte Personen	Personen	75	71 R	79 R
dar. Kinder	Personen	6	9	5
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	3	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	122	142 R	141 R
Lastkraftwagen	Anzahl	13	11 R	9 R
Motorräder	Anzahl	3	2	5 R
Mopeds	Anzahl	1	-	-
Radfahrer	Anzahl	20	15	24 R
dar. Kinder	Anzahl	1	-	-
Straßenbahnen	Anzahl	4	5 R	4
Fußgänger	Personen	13	16	11 R
dar. Kinder	Personen	4	6	4
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	515	540 R	675 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	607	638 R	776 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	78	139 R	148 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	338	269	332 R
dav. Brandeinsätze	Anzahl	62	49	70
dar. Großfeuer	Anzahl	-	-	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	208	155	181 R
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	64	52	66 R
sonstige	Anzahl	144	103	115
blinde Alarmer	Anzahl	68	65	81
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	4	3	5
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	35	27	47
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 375	3 799	4 082
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	985	763	826
Rettungswagen	Anzahl	1 986	1 635	1 671
Krankentransportwagen	Anzahl	1 369	1 382	1 552
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	35	19	33

Studenten an den Hochschulen - Wintersemester

(Quelle: Universität, Hochschule Magdeburg-Stendal (FH))

Studienjahr	Studenten gesamt	davon		
		Otto-von-Guericke- Universität Magdeburg	Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)	dar. Standort Magdeburg
1999/00	11 145	7 206	3 939	3 663
2000/01	12 802	8 408	4 394	4 027
2001/02	13 842	9 229	4 613	4 139
2002/03	14 995	9 879	5 116	4 333
2003/04	16 997	11 249	5 748	4 686
2004/05	19 066	12 475	6 591	5 247

Merkmal	Maßeinheit	März	Februar	März
		2005	2005	2004
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 146	1 146	1 146
Pflegetage	Anzahl	30 612	28 639	32 050
Bettenauslastungsgrad	%	86,2	89,3	90,2
Fälle	Anzahl	4 011	3 825	4 361
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	759	759	759
Pflegetage	Anzahl	15 968	15 004 R	19 202 R
Bettenauslastungsgrad	%	67,9	70,6	81,6 R
Fälle	Anzahl	2 140	1 932 R	2 187 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	255	255	255
Pflegetage	Anzahl	6 677	6 040	6 613
Bettenauslastungsgrad	%	84,5	84,6	83,7
Fälle	Anzahl	673	595	664
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg/Opernhaus - Bühne,Hinterbühne 1)				
Plätze	Anzahl	497	504	522
Vorstellungen	Anzahl	22	17	23
Besucher	Personen	6 277	6 031	8 467
Platzausnutzung 2)	%	57,0	70,3	70,5
Theater Magdeburg/Opernhaus - Boulevard,Café Rossini, Podiumbühne 1)				
Plätze	Anzahl	55	74	81
Vorstellungen	Anzahl	27	20	41
Besucher	Personen	1 110	1 313	3 003
Platzausnutzung 2)	%	74,7	88,2	90,4
Theater Magdeburg/Schauspielhaus - freiekammerspiele "Alte Staatsbank am Dom"				
Plätze	Anzahl	60-303	40-457	40-300
Vorstellungen	Anzahl	33	27	32
Besucher	Personen	2 984	2 946	2 967
Platzausnutzung 2)	%	83,1	90,3	90,4
Theater Magdeburg/Schauspielhaus - freiekammerspiele "Theater am Jerichower Platz"				
Plätze	Anzahl	99-200	64-200	30-450
Vorstellungen	Anzahl	6	5	17
Besucher	Personen	882	490	1 846
Platzausnutzung 2)	%	88,4	82,8	99,2
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	Sanierung	Sanierung	Sanierung
Veranstaltungen	Anzahl	-	-	-
Besucher	Personen	-	-	-
Platzausnutzung 2)	%	-	-	-
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	180-310	165(30)	-
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	6 4)	3(1)	10 *
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	922 4)	333(20)	2 035 *
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum)	%	78,2 4)	67,3(66,6)	.
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	21	25	34
Besucher	Personen	1 832	2 017	2 404
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Probebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
4) einschließlich der Veranstaltungen des 3. Internationalen Telemann-Wettbewerbes im Palais am Fürstenwall und in der Pauluskirche				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	91	73	115
Teilnehmer der Stadtführungen,Rundfahrten und Rundgänge	Personen	1 286	741	2 167
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	182	251	117
Teilnehmer insgesamt	Personen	1 468	992	2 284
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	397 504	397 697	401 414
Entleihungen	Anzahl	120 611	124 626	114 004
Besucher	Anzahl	44 525	46 990	49 870
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	782	723	796
benutzte Archivalien	Stück	1 139	1 422	703

Merkmal	Maßeinheit	März 2005	Februar 2005	März 2004
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	geschl.	geschl.	2 750
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 584	2 134	2 990
Lukasklause	Personen	1 161	1 273	1 414
Literaturhaus				
Besucher	Personen	548	615	752
Ausstellungen	Anzahl	2	3	2
Sonderveranstaltungen	Anzahl	22	26	16
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	238	226	264
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 616	1 170	2 585
Teilnehmer	Personen	3 412	3 061	3 872
Lehrer	Personen	164	152	135
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	26 201	7 777 R	11 931
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	3 647	4 372	3 105
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	55 982	49 388	73 062
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	10 328	11 614	13 393
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Naherholungszentren	Anzahl	2	2	3
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	4,2	- 0,1	4,9
absolutes Maximum	C°	18,5	11,9	20,8
Tag	Datum	16.	12.	17.
absolutes Minimum	C°	- 8,1	- 12,6	- 6,5
Tag	Datum	7.	28.	4.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	27,6	29,9	17,3
höchste Tagesmenge	mm	13,1	8,1	5,1
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	13	13	10
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	77	86	76
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	128,9	81,8	133,1
Gewittertage	Anzahl	-	-	-
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	14 / 0	23 / 0	14 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	4,0	6,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	28	34
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	20,0	23,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	46	49
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	.	.
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	55,0	41,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	99	77
Feinstaub PM 10	- Monatsmittelwert	µg / cbm	24,0	26,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	-	-
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm 98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Messwerte sind kleiner als dieser Wert Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/LAU/luesa veröffentlicht.				

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2004	November 2004	Dezember 2003
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfaßte Betriebe	Anzahl	80	80	77
Beschäftigte	Personen	6 479	6 486	6 331
dar. Arbeiter	Personen	4 632	4 675	4 600
Gesamtumsatz	1000 EUR	89 728	93 758	101 820
dar. Ausland	1000 EUR	14 911	12 514	25 960
geleistete Arbeitsstunden der Lohn- und Gehaltsempfänger 1)	1000 h	870	961	.
Bruttolohnsumme	1000 EUR	8 715	10 415	8 857
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	5 082	6 047	4 699
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten. 1) Bis zum Jahr 2002 wurden die tatsächlich geleisteten Arbeiterstunden erhoben.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfaßte Betriebe	Anzahl	42	43	47
tätige Personen	Personen	2 355	2 538	3 221
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	204	300	279
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,3	6,2	6,9
Gesamtumsatz	Mio. EURO	24,5	29,8	41,2
Auftragseingang	Mio. EURO	29,9	16,6	30,6
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfaßte Betriebe	Anzahl	25	25	27
tätige Personen	Personen	938	941	990
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	279	286	313
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,4	5,1	5,9
Gesamtumsatz	Mio. EURO	25,5	24,4	25,2
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	37	37	37
darunter geöffnete	Anzahl	36	36	36
Betten insgesamt	Anzahl	4 261	4 266	4 267
darunter angebotene	Anzahl	4 133	4 147	4 183
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	21,9	30,0	21,8
Ankünfte insgesamt	Anzahl	15 985	21 430	15 708
darunter Ausländer	Anzahl	967	1 233	1 297
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	27 784	37 290	28 219
darunter Ausländer	Anzahl	2 220	2 392	2 512
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,7	1,8
darunter Ausländer	Tage	2,3	1,9	2,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Personen	99 874	101 305	104 277
Veränderung zum vorherigen Quartal -absolut-	Personen	-1 431	-2 563	- 822
Veränderung zum vorherigen Quartal -relativ-	%	-1,4	-2,5	-0,8
Veränderungen zum Vorjahr - absolut -	Personen	-4 403	-3 794	-2 576
Veränderungen zum Vorjahr - relativ	%	-4,2	.	-2,4
Männer	Personen	46 128	46 692	47 595
Frauen	Personen	53 746	54 613	56 682
Arbeiter	Personen	33 882	34 655	.
darunter: Frauen	Personen	9 235	9 608	.
Angestellte	Personen	65 992	66 650	.
darunter Frauen	Personen	44 511	45 005	.
Ausländer	Personen	1 082	1 016	.
darunter: Frauen	Personen	365	354	.
Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Personen			
Land-, und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	Personen	278	227	273
Produzierendes Gewerbe	Personen	17 212	17 743	17 762
davon: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe,	Personen			
Energie- u. Wasserversorgung	Personen	10 339	10 790	10 369
Baugewerbe	Personen	6 873	6 953	7 393
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Personen	19 970	19 980	21 200
davon: Handel	Personen	11 082	11 129	11 667
Gastgewerbe	Personen	2 313	2 315	2 388
davon: Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Personen	6 575	6 536	7 245
Sonstige Dienstleistungen	Personen	62 381	63 322	65 021
davon: Kredit- und Versicherungsgewerbe	Personen	3 050	3 070	3 094
Grundstückswesen, Vermietung, DL für Unternehmen	Personen	17 562	17 695	16 794
Öffentliche Verwaltung u.ä.	Personen	14 832	15 110	15 657
Öffentliche und private Dienstleistungen	Personen	26 937	27 447	29 476

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Monats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

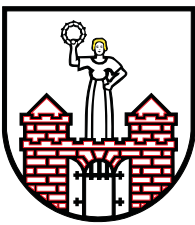
. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de

Druck: Stelzig-Druck Magdeburg



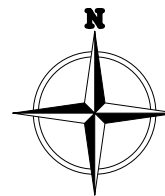
Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach Stadtteilen

Bevölkerungsveränderungen in den Stadtteilen Magdeburgs
Vergleich der Bevölkerungszahlen am 31. 12. 1994 und 31. 12. 2004
(in Prozent, bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31. 12. 2004)

Bevölkerungsveränderung in Prozent

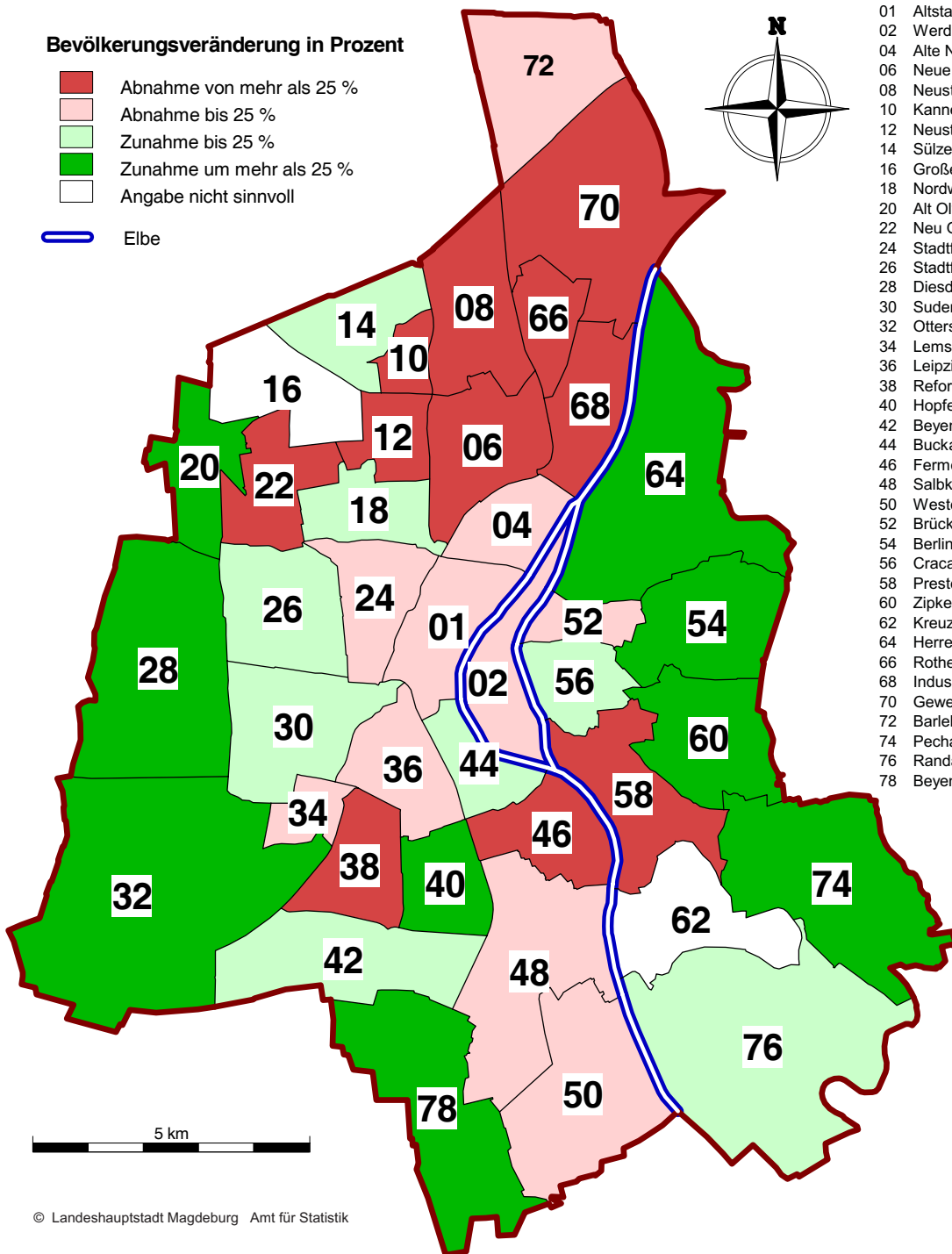
- Abnahme von mehr als 25 %
- Abnahme bis 25 %
- Zunahme bis 25 %
- Zunahme um mehr als 25 %
- Angabe nicht sinnvoll

Elbe



Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Werder
- 04 Alte Neustadt
- 06 Neue Neustadt
- 08 Neustädter See
- 10 Kannenstieg
- 12 Neustädter Feld
- 14 Sülzgrund
- 16 Großer Silberberg
- 18 Nordwest
- 20 Alt Olvenstedt
- 22 Neu Olvenstedt
- 24 Stadtfeld Ost
- 26 Stadtfeld West
- 28 Diesdorf
- 30 Sudenburg
- 32 Ottersleben
- 34 Lemsdorf
- 36 Leipziger Straße
- 38 Reform
- 40 Hopfengarten
- 42 Beyendorfer Grund
- 44 Buckau
- 46 Fermersleben
- 48 Salbke
- 50 Westerhüsen
- 52 Brückfeld
- 54 Berliner Chaussee
- 56 Cracau
- 58 Prester
- 60 Zipkeleben
- 62 Kreuzhorst
- 64 Herrenkrug
- 66 Rothensee
- 68 Industriehafen
- 70 Gewerbegebiet Nord
- 72 Barleber See
- 74 Pechau
- 76 Randau-Calenberge
- 78 Beyendorf-Sohlen



Entwicklung der Zu- und Wegzüge im Vergleich 1998 bis 2004

Der vorliegende Sonderdruck trifft Aussagen zur Bevölkerungsbewegung in der Stadt Magdeburg aufgegliedert in die Zuzüge und Wegzüge. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Wanderungszahlen seit 1990 und bezieht sowohl die deutsche als auch die ausländische Bevölkerung ein. Bei den Zuzügen kann festgestellt werden, dass die Anzahl der Zuziehenden jährlich kontinuierlich steigt. Den bisher höchsten Wert

weist das Jahr 2004 mit knapp 10 000 Zuzügen auf, das ist eine Steigerung gegenüber dem Jahr 1998 von 32,5 %. Bei der Betrachtung der Geschlechterverteilung kann gesagt werden, dass nach wie vor jährlich mehr Männer als Frauen ihren neuen Wohnsitz in der Landeshauptstadt wählen, ihr Anteil liegt im Durchschnitt bei 55 % .

Tabelle 1

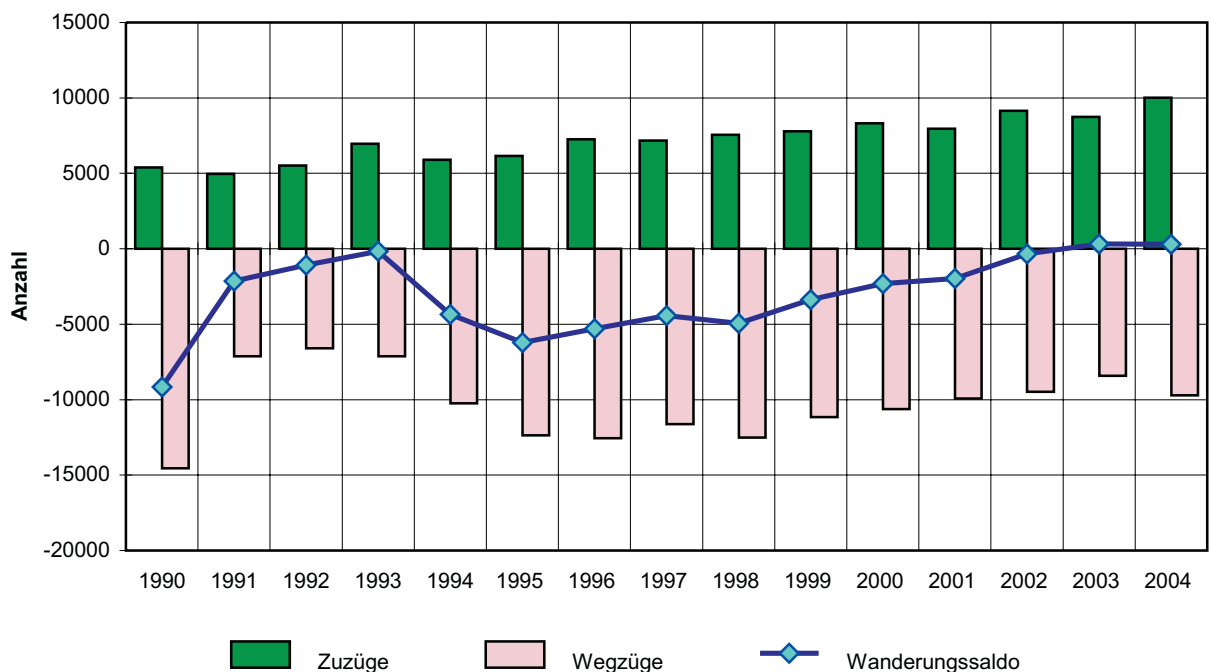
Entwicklung der Wanderungsbewegung in den Jahren 1990 - 2004 in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 1990 - 2003 amtliche Zahlen, 2004 eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters *ohne Wohnsitzstatusänderungen* (WS-Änderungen).

Die amtlichen Zahlen berücksichtigen WS-Änderungen, d.h. Zuzüge beinhalten die Änderung von Nebenwohnung in Hauptwohnung, während Wegzüge die Änderung von Hauptwohnung in Nebenwohnung beinhalten).

Jahr	Zuzüge			Wegzüge			Wanderungssaldo		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1990	5 401	3 062	2 339	14 556	8 014	6 542	-9 155	-4 952	-4 203
1991	4 977	2 774	2 203	7 121	3 574	3 547	-2 144	- 800	-1 344
1992	5 512	3 293	2 219	6 600	3 534	3 066	-1 088	- 241	- 847
1993	6 955	4 286	2 669	7 128	3 568	3 560	- 173	718	- 891
1994	5 892	3 357	2 535	10 234	5 347	4 887	-4 342	-1 990	-2 352
1995	6 153	3 486	2 667	12 366	6 478	5 888	-6 213	-2 992	-3 221
1996	7 263	3 880	3 383	12 556	6 876	5 680	-5 293	-2 996	-2 297
1997	7 182	3 856	3 326	11 617	5 936	5 681	-4 435	-2 080	-2 355
1998	7 560	4 142	3 418	12 508	6 876	5 632	-4 948	-2 734	-2 214
1999	7 783	4 114	3 669	11 154	5 933	5 221	-3 371	-1 819	-1 552
2000	7 624	3 993	3 631	10 262	5 492	4 770	-2 638	-1 499	-1 139
2001	7 955	4 168	3 787	9 916	5 135	4 781	-1 961	- 967	- 994
2002	8 589	4 516	4 073	9 154	4 727	4 427	- 565	- 211	- 354
2003	8 739	4 494	4 245	8 408	4 311	4 097	331	183	148
2004	10 017	5 560	4 457	9 713	5 513	4 200	304	47	257

Bevölkerungsbewegungen in Magdeburg 1990 bis 2004



Die nachfolgenden Tabellen 2 bis 7 beinhalten die Wanderungsdaten der deutschen Hauptwohnsitzbevölkerung untergliedert nach Altersgruppen und die Auswertung nach Regionen.

Die Tabelle 2 weist die Zuzüge nach Altersgruppen für die Jahre 1998 bis 2004 aus. Bei der Altersgruppe 18 bis 24 Jahre ist in dem genannten Zeitraum eine Steigerung auf 155 % zu registrieren. In dieser Altersgruppe befinden sich die Auszubildenden und Studenten, die verstärkt in die Landeshauptstadt kommen. Der positive Trend in der genannten Gruppe steht im engen Zusammenhang mit der Entwicklung der Zahl der Studenten in Magdeburg. Waren 1997/1998 rund 8 800 Studenten an der Universität und an der Fachhochschule immatrikuliert, so sind es im Jahr 1999/2000 bereits 11 100, im Studienjahr 2001/2002 12 800, im Jahr 2003/2004 sind es 17 000 und für das Studienjahr 2004/2005 über 19 000 Studenten, die hier studieren.

Die Tabelle 3 beinhaltet die Wegzugsdaten der deutschen Hauptwohnsitzbevölkerung nach Altersgruppen. Im Jahr 1998 hatte

die Stadt mit rund 11 700 Personen die meisten Wegzüge im betrachteten Zeitraum zu verzeichnen. In den folgenden Jahren verringerte sich die Anzahl der Wegziehenden stetig, der niedrigste Stand wurde im Jahr 2004 mit rund 7 550 Personen erreicht, das ist gegenüber dem Jahr 1998 ein Rückgang von rund 4 150 Personen oder rund 36 %.

Die Gruppe der 18- bis 24-Jährigen weist als einzige Altersgruppe seit 2000 ununterbrochen einen positiven Wanderungssaldo aus, da stetig steigenden Zuzugszahlen annähernd konstant gebliebene Wegzugszahlen gegenüberstehen (siehe Tabelle 4). Am stärksten von der Abwanderung betroffen ist die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen, hier war 1998 mit über 3 000 Personen die größte Anzahl der Wegzüge (26 %) zu beobachten. In den anderen Jahren sank die Anzahl kontinuierlich, bis auf das Jahr 2003, hier waren 60 Personen mehr als 2002 weggezogen, im Jahr 2004 zogen aus dieser Altersgruppe rund 2 100 Personen weg, das sind rund 70 Bürger weniger als zum Vorjahr.

Tabelle 2

Vergleich der Zuzüge nach Altersgruppen der deutschen Hauptwohnsitz-Bevölkerung von 1998 - 2004 nach Magdeburg
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Altersgruppe	Zuzüge						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
0... 6	436	411	368	405	469	492	455
7...17	621	596	545	609	585	546	567
18...24	1 380	1 403	1 731	1 802	1 888	1 964	2 133
25...34	1 837	1 805	1 762	1 746	1 864	1 920	2 062
35...44	1 029	1 018	984	997	1 071	1 107	1 147
45...54	494	476	501	530	480	533	608
55...64	362	338	306	304	284	261	294
65...74	194	215	182	183	196	204	203
75...84	199	145	163	122	156	146	156
ab 85	115	116	104	107	81	75	69
Gesamt	6 667	6 523	6 646	6 805	7 074	7 248	7 694

Tabelle 3

Vergleich der Wegzüge nach Altersgruppen der deutschen Hauptwohnsitz-Bevölkerung von 1998 - 2004 aus Magdeburg
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Altersgruppe	Wegzüge						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
0... 6	669	626	665	599	605	595	560
7...17	1 549	1 244	965	1 003	781	615	545
18...24	1 638	1 571	1 614	1 629	1 739	1 633	1 674
25...34	3 019	2 589	2 541	2 182	2 127	2 187	2 111
35...44	2 058	1 719	1 538	1 495	1 378	1 347	1 325
45...54	1 188	856	674	815	614	621	633
55...64	761	572	466	395	366	336	311
65...74	358	248	186	187	181	190	175
75...84	299	172	136	159	165	167	155
ab 85	197	146	78	107	111	68	79
Gesamt	11 736	9 743	8 863	8 571	8 067	7 759	7 568

Tabelle 4

Wanderungssaldo nach Altersgruppen der deutschen Hauptwohnsitz-Bevölkerung von 1998 -2004
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Altersgruppe	Jahr						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
0... 6	- 233	- 215	- 297	- 194	- 136	- 103	- 105
7...17	- 928	- 648	- 420	- 394	- 196	- 69	22
18...24	- 258	- 168	117	173	149	331	459
25...34	-1 182	- 784	- 779	- 436	- 263	- 267	- 49
35...44	-1 029	- 701	- 554	- 498	- 307	- 240	- 178
45...54	- 694	- 380	- 173	- 285	- 134	- 88	- 25
55...64	- 399	- 234	- 160	- 91	- 82	- 75	- 17
65...74	- 164	- 33	- 4	- 4	15	14	28
75...84	- 100	- 27	27	- 37	- 9	- 21	1
ab 85	- 82	- 30	26	0	- 30	7	- 10
Gesamt	-5 069	-3 220	-2 217	-1 766	- 993	- 511	126

Die Auswertung der Wanderungen nach Regionen im genannten Zeitraum wird in den Tabellen 5 bis 7 dargestellt. Im Weiteren wird bei

der Analyse nach Regionen auf das Land Sachsen-Anhalt und die alten Bundesländer eingegangen.

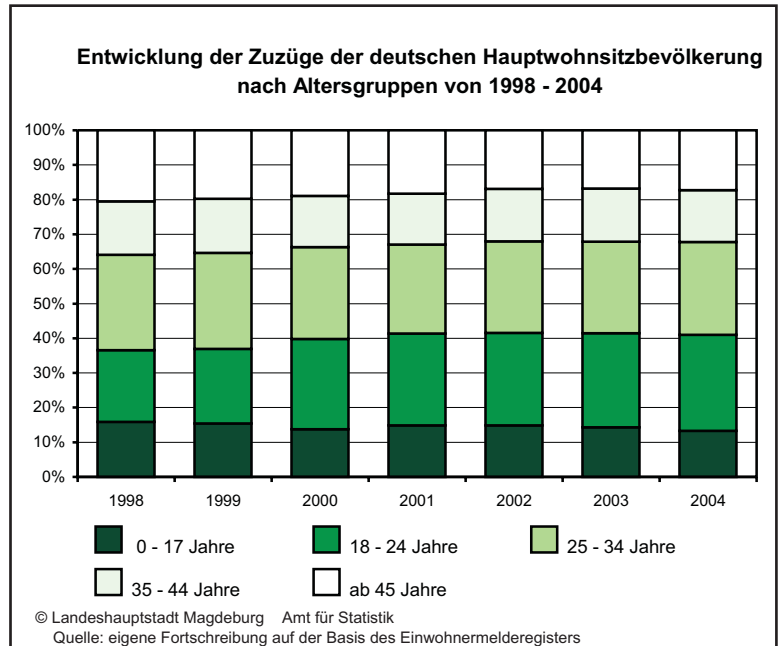
Zuzüge

Aus dem Land Sachsen-Anhalt zogen nach Magdeburg

Jahr	Anzahl der Personen	% aller Zuzüge
1998	3 096	46,4
1999	3 203	49,1
2000	3 536	53,2
2001	3 715	54,6
2002	3 790	53,6
2003	3 786	52,7
2004	4 115	53,5

Aus den alten Bundesländern zogen nach Magdeburg

Jahr	Anzahl der Personen	% aller Zuzüge
1998	1 342	20,1
1999	1 345	20,6
2000	1 344	20,2
2001	1 334	19,6
2002	1 516	21,4
2003	1 585	21,9
2004	1 572	20,4



Von 100 Zuziehenden im Jahr 1998 kamen 46 Personen aus dem Land Sachsen-Anhalt, im Jahr 2004 waren es 53 von 100 Personen. Die Entwicklung der Zuzüge aus den alten Bundesländern ist seit dem Jahr 1998 fast unverändert, der prozentuale Anteil hat sich

zwischen 20 und 22 % eingeepegelt. Die Anzahl der Personen, die aus den alten Bundesländern zuziehen, hat sich seit 2002 auf über 1 500 erhöht, sie lag in den Vorjahren im Schnitt bei 1 300.

Wohin ziehen nun die Magdeburger?

Während der Anteil derjenigen, die in das Magdeburger Umland oder in eine weiter entfernte Gemeinde Sachsen-Anhalts ziehen, gesunken ist, nahm der Anteil derjenigen, die ihren Wohnsitz in die alten Bundesländer verlegten, bis 2001 zu. Danach fiel die Anzahl

der Wegziehenden stetig ab, im Jahr 2004 beträgt die Anzahl rund 1 900 Personen. Damit zieht also jeder vierte Deutsche, der Magdeburg verlässt, in die alten Bundesländer.

Aus der Stadt Magdeburg zogen in das Land Sachsen-Anhalt

Jahr	Anzahl der Personen	% aller Wegzüge
1998	6 514	55,5
1999	5 350	54,9
2000	4 219	47,6
2001	3 685	43,0
2002	3 617	44,8
2003	3 436	44,3
2004	3 287	43,3

Aus der Stadt Magdeburg zogen in die alten Bundesländer (ohne Berlin)

Jahr	Anzahl der Personen	% aller Wegzüge
1998	2 039	17,4
1999	2 114	21,7
2000	2 402	27,1
2001	2 725	31,8
2002	2 404	29,8
2003	1 988	25,6
2004	1 896	25,0

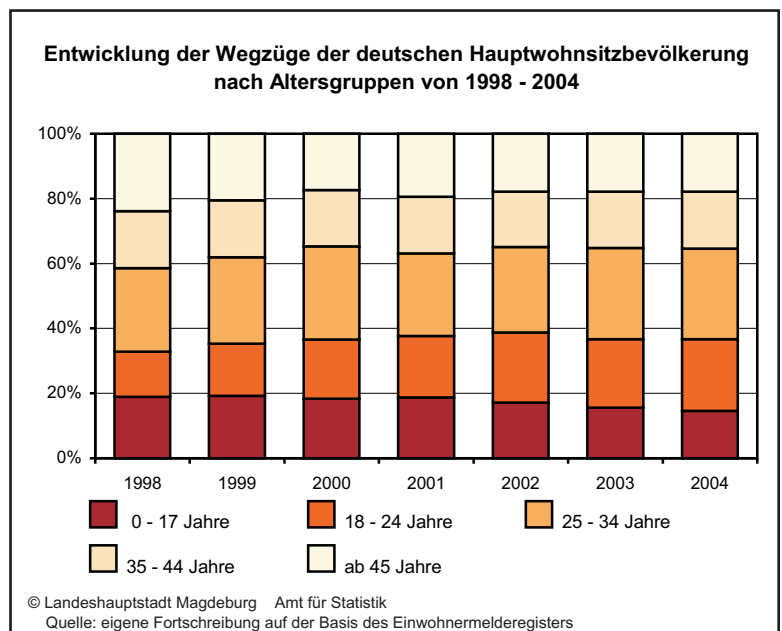


Tabelle 5

Vergleich der Zuzüge nach Regionen der deutschen Hauptwohnsitz-Bevölkerung von 1998 - 2004 nach Magdeburg

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Region	Zuzüge						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Jerichower Land	524	552	636	735	728	721	692
Ohrekreis	928	935	958	1 016	1 019	1 105	1 143
Bördekreis	360	446	478	446	500	477	510
Schönebeck	324	330	340	384	416	400	431
Übr.Regierungsbez.	600	590	685	721	704	663	802
Übr. LSA	360	350	439	413	423	420	537
Übr.neue BuLä	470	474	455	512	563	551	618
Alte BuLä	1 342	1 345	1 344	1 334	1 516	1 585	1 572
Berlin	146	156	125	126	173	219	202
EU-Staaten	20	33	36	35	51	47	39
Übr. Ausland	100	131	103	57	61	83	87
Unbekannt	1 493	1 181	1 047	1 026	920	977	1 061
Gesamt	6 667	6 523	6 646	6 805	7 074	7 248	7 694

Tabelle 6

Vergleich der Wegzüge nach Regionen der deutschen Hauptwohnsitz-Bevölkerung von 1998 - 2004 aus Magdeburg

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Region	Wegzüge						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Jerichower Land	1 239	1 082	918	833	753	723	655
Ohrekreis	2 904	2 074	1 599	1 251	1 305	1 253	1 091
Bördekreis	940	931	676	563	538	426	456
Schönebeck	426	402	309	277	288	270	325
Übr.Regierungsbez.	701	542	474	504	427	470	426
Übr. LSA	304	319	243	257	306	294	334
Übr.neue BuLä	529	532	538	532	514	589	486
Alte BuLä	2 039	2 114	2 402	2 725	2 404	1 988	1 896
Berlin	192	238	275	264	294	247	253
EU-Staaten	35	50	51	47	95	61	72
Übr. Ausland	60	91	58	60	73	90	73
Unbekannt	2 367	1 368	1 320	1 258	1 070	1 348	1 501
Gesamt	11 736	9 743	8 863	8 571	8 067	7 759	7 568

Tabelle 7

Wanderungssaldo nach Regionen der deutschen Hauptwohnsitz-Bevölkerung von 1998 -2004

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Region	Wanderungssaldo						
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Jerichower Land	- 715	- 530	- 282	- 98	- 25	- 2	37
Ohrekreis	-1 976	-1 139	- 641	- 235	- 286	- 148	52
Bördekreis	- 580	- 485	- 198	- 117	- 38	51	54
Schönebeck	- 102	- 72	31	107	128	130	106
Übr.Regierungsbez.	- 101	48	211	217	277	193	376
Übr. LSA	56	31	196	156	117	126	203
Übr.neue BuLä	- 59	- 58	- 83	- 20	49	- 38	132
Alte BuLä	- 697	- 769	-1 058	-1 391	- 888	- 403	- 324
Berlin	- 46	- 82	- 150	- 138	- 121	- 28	- 51
EU-Staaten	- 15	- 17	- 15	- 12	- 44	- 14	- 33
Übr. Ausland	40	40	45	- 3	- 12	- 7	14
Unbekannt	- 874	- 187	- 273	- 232	- 150	- 371	- 440
Gesamt	-5 069	-3 220	-2 217	-1 766	- 993	- 511	126

In den Tabellen 8 und 9 werden die Wanderungen sowohl nach Regionen als auch nach Altersgruppen und Geschlecht dargestellt, sie stellen eine Kombination der vorstehenden Tabellen dar. Zu beachten ist allerdings, dass in den Tabellen 8 und 9 neben der

deutschen auch die ausländische Hauptwohnsitzbevölkerung untersucht wird, während die Daten der Tabellen 2 bis 7 auf die deutschen Einwohner beschränkt sind. Aus diesem Unterschied resultieren auch die größeren Zahlenwerte in Tabelle 8 und 9.

Tabelle 8

Zuzüge nach Magdeburg im Jahr 2004 nach Region, Altersgruppe und Geschlecht

(Deutsche und ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Stichtag: 31.12.2004)

Kreis/Region		0 - 6	7 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 - 84	85 u. älter	Gesamt
Jerich.Land	männlich	24	34	97	94	67	31	15	7	3	-	372
	weiblich	21	50	104	69	49	35	9	10	10	-	357
	gesamt	45	84	201	163	116	66	24	17	13	-	729
Ohrekreis	männlich	51	57	167	170	103	39	19	17	6	.	630
	weiblich	31	46	194	112	74	41	23	17	17	7	562
	gesamt	82	103	361	282	177	80	42	34	23	8	1 192
Bördekreis	männlich	18	29	62	82	37	19	7	8	.	.	265
	weiblich	13	36	87	53	39	20	4	7	4	4	267
	gesamt	31	65	149	135	76	39	11	15	5	6	532
Schönebeck	männlich	20	18	45	73	44	17	8	3	3	-	231
	weiblich	17	20	65	52	33	20	5	6	6	.	226
	gesamt	37	38	110	125	77	37	13	9	9	.	457
übr. Reg.Bez.	männlich	27	36	173	154	84	26	14	6	8	4	532
	weiblich	30	33	160	108	43	34	7	10	18	7	450
	gesamt	57	69	333	262	127	60	21	16	26	11	982
übr. S.-A.	männlich	17	22	97	106	40	25	8	7	.	-	324
	weiblich	16	29	106	65	24	20	4	6	11	5	286
	gesamt	33	51	203	171	64	45	12	13	13	5	610
übrige n. BuL.	männlich	35	14	117	121	55	19	12	11	.	.	387
	weiblich	15	24	129	98	27	15	9	14	18	3	352
	gesamt	50	38	246	219	82	34	21	25	20	4	739
alte BuL.	männlich	65	52	251	282	154	72	40	22	12	3	953
	weiblich	59	64	261	232	92	55	33	29	28	11	864
	gesamt	124	116	512	514	246	127	73	51	40	14	1 817
Berlin	männlich	6	10	41	41	16	15	5	-	-	-	134
	weiblich	5	3	30	37	12	9	4	.	.	3	105
	gesamt	11	13	71	78	28	24	9	.	.	3	239
EU-Ausland	männlich	.	.	57	60	33	21	4	3	-	-	182
	weiblich	4	.	52	32	7	5	.	-	-	-	104
	gesamt	6	4	109	92	40	26	6	3	-	-	286
übr. Ausland	männlich	32	59	214	183	93	78	18	9	3	-	689
	weiblich	26	43	241	141	42	21	8	7	.	-	531
	gesamt	58	102	455	324	135	99	26	16	5	-	1 220
unbekannt	männlich	20	25	120	280	229	106	63	11	5	.	861
	weiblich	16	35	82	82	64	28	17	11	.	16	353
	gesamt	36	60	202	362	293	134	80	22	7	18	1 214
Gesamt	männlich	317	358	1 441	1 646	955	468	213	104	45	13	5 560
	weiblich	253	385	1 511	1 081	506	303	125	118	117	58	4 457
	gesamt	570	743	2 952	2 727	1 461	771	338	222	162	71	10 017

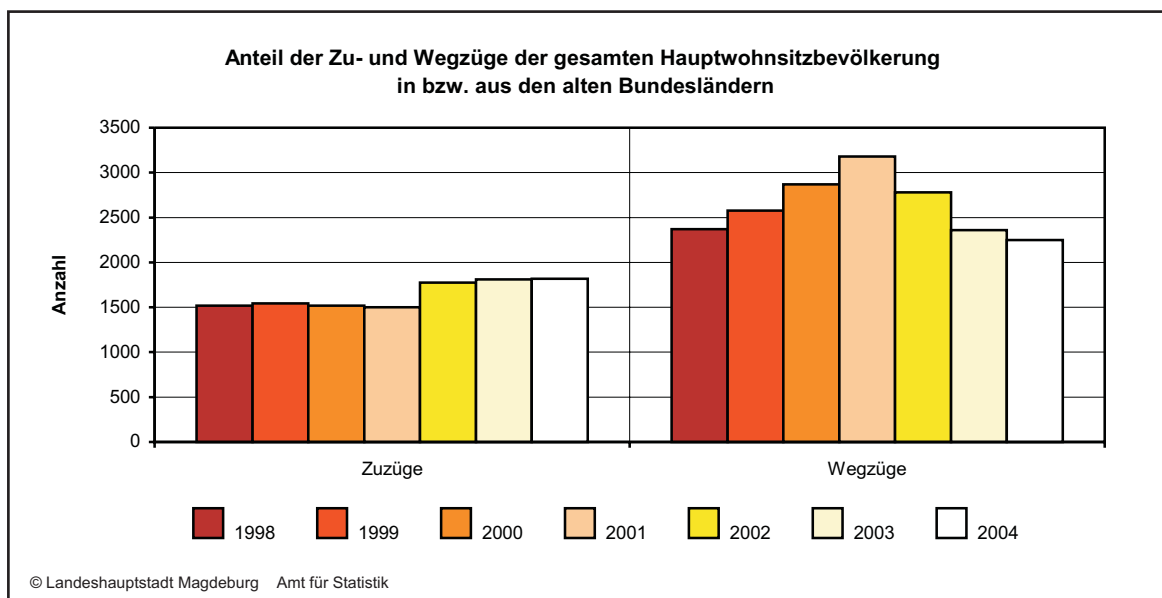
Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Tabelle 9

Wegzüge aus Magdeburg im Jahr 2004 nach Region, Altersgruppe und Geschlecht

(Deutsche und ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Stichtag:31.12.2004)

Kreis/Region		0 - 6	7 - 17	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 - 74	75 - 84	85 u. älter	Gesamt
Jerich.Land	männlich	34	22	50	75	66	29	20	7	9	.	314
	weiblich	30	27	69	79	48	34	15	10	18	18	348
	gesamt	64	49	119	154	114	63	35	17	27	20	662
Ohrekreis	männlich	64	44	82	163	123	47	21	13	10	3	570
	weiblich	47	54	115	146	92	42	22	18	19	7	562
	gesamt	111	98	197	309	215	89	43	31	29	10	1 132
Bördekreis	männlich	41	17	37	53	48	22	9	4	4	.	236
	weiblich	21	16	46	70	33	21	5	5	9	3	229
	gesamt	62	33	83	123	81	43	14	9	13	4	465
Schönebeck	männlich	21	24	25	55	28	17	9	3	3	.	186
	weiblich	14	11	29	35	24	13	7	.	6	7	147
	gesamt	35	35	54	90	52	30	16	4	9	8	333
übr. Reg.Bez.	männlich	19	19	39	65	43	23	10	9	4	-	231
	weiblich	19	17	57	44	25	22	11	9	12	4	220
	gesamt	38	36	96	109	68	45	21	18	16	4	451
übr. S.-A.	männlich	12	13	60	61	37	8	9	.	.	-	202
	weiblich	12	21	44	51	13	6	9	.	6	3	166
	gesamt	24	34	104	112	50	14	18	.	7	3	368
übrige n. BuL.	männlich	18	19	52	80	47	16	8	10	3	4	257
	weiblich	12	14	76	85	25	8	9	13	17	7	266
	gesamt	30	33	128	165	72	24	17	23	20	11	523
alte BuL.	männlich	92	78	257	375	194	84	41	19	5	.	1 147
	weiblich	67	87	319	307	162	68	36	26	25	4	1 101
	gesamt	159	165	576	682	356	152	77	45	30	6	2 248
Berlin	männlich	7	11	43	61	29	11	6	4	.	-	173
	weiblich	8	7	46	37	22	5	6	5	.	.	140
	gesamt	15	18	89	98	51	16	12	9	3	.	313
EU-Ausland	männlich	6	5	13	41	20	3	4	.	-	-	93
	weiblich	4	4	34	28	11	9	.	-	-	-	91
	gesamt	10	9	47	69	31	12	5	.	-	-	184
übr. Ausland	männlich	17	13	81	133	68	57	16	.	.	-	388
	weiblich	13	20	115	77	20	12	5	.	.	-	265
	gesamt	30	33	196	210	88	69	21	3	3	-	653
unbekannt	männlich	46	84	314	541	427	216	76	9	.	.	1 716
	weiblich	36	57	173	178	120	54	21	14	-	12	665
	gesamt	82	141	487	719	547	270	97	23	.	13	2 381
Gesamt	männlich	377	349	1 053	1 703	1 130	533	229	82	43	14	5 513
	weiblich	283	335	1 123	1 137	595	294	147	103	116	67	4 200
	gesamt	660	684	2 176	2 840	1 725	827	376	185	159	81	9 713



Die Tabellen 10 und 11 weisen die Zu- und Wegzüge der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen aus.

Höhere Zahlenwerte in den Tabellen 10 und 11 trotz fehlender WS-Änderung gegenüber den Angaben in Tabelle 1 beruhen darauf, dass in der eigenen Fortschreibung amtliche Abmeldungen als Wegzug und Rücknahme von amtlichen Abmeldungen als Zuzug

gewertet werden. Im Auswertungsjahr 1998 zogen rund 8 600 Personen in die Landeshauptstadt, ab dem Jahr 2002 wurde die Grenze von über 9 000 erreicht, im Jahr 2004 sind es über 10 000 Neu-Magdeburger, die hier ihren Hauptwohnsitz gewählt haben (siehe Tabelle 10).

Nachfolgende Stadtteile rangieren in der Beliebtheitskala ganz vorn, hier eine Auswahl:

Stadtteil	Anzahl gesamt 1998 - 2004
Stadtfeld Ost	7 912
Sudenburg	6 734
Alte Neustadt	5 140
Altstadt	4 834
Neu Olvenstedt	4 647
Neue Neustadt	3 876

In die Stadt zogen von 1998 - 2004 insgesamt 62 569 Personen, davon entfallen auf die oben genannten Stadtteile 53 %.

Tabelle 10

Zuzüge nach Stadtteilen der Stadt Magdeburg am Ort der Hauptwohnung von 1998 bis 2004

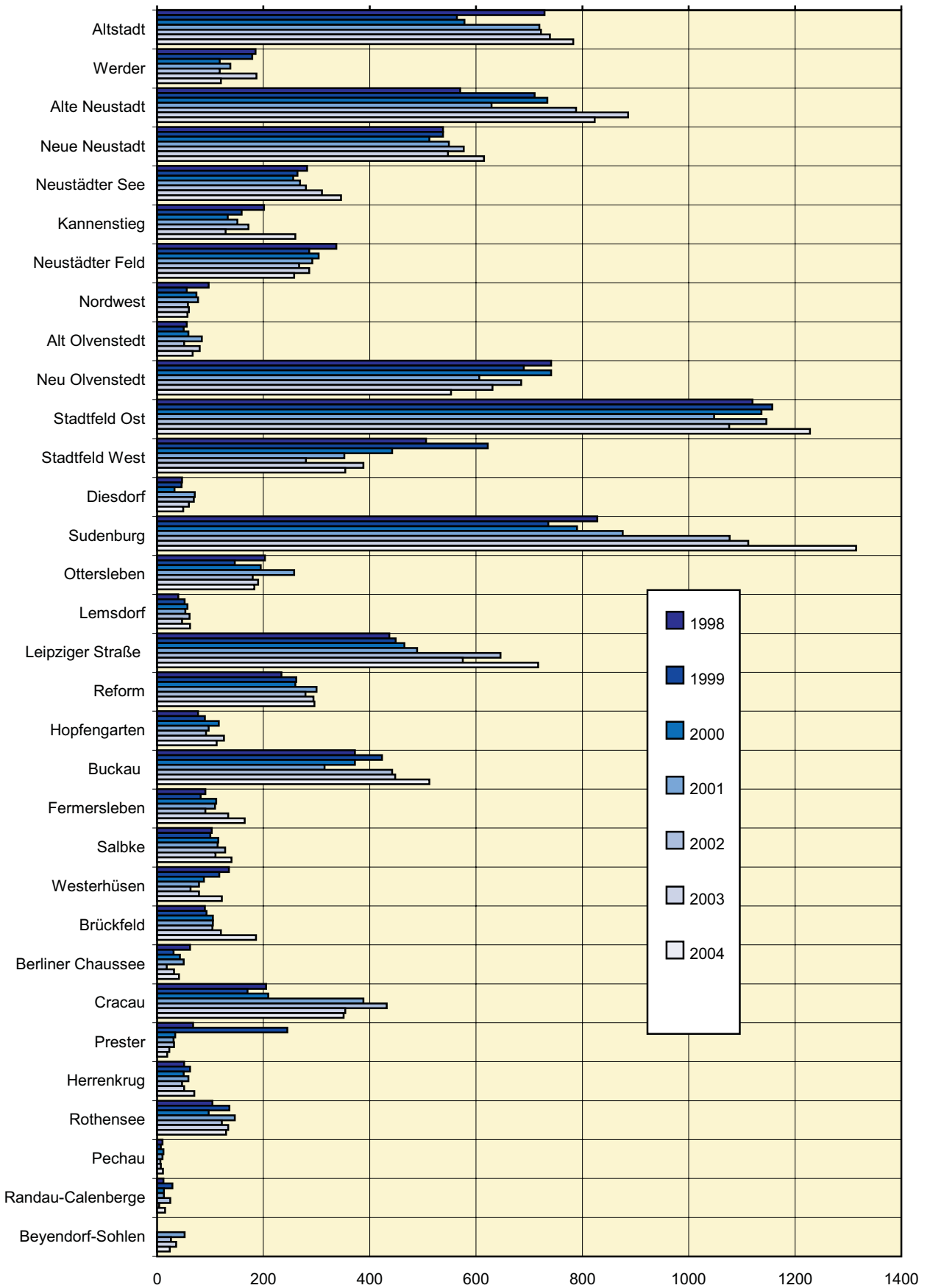
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
01 Altstadt	729	564	578	719	722	739	783
02 Werder	185	179	118	138	118	187	120
04 Alte Neustadt	570	710	734	629	788	886	823
06 Neue Neustadt	538	538	512	549	577	547	615
08 Neustädter See	282	264	256	269	280	310	346
10 Kannenstieg	201	159	133	151	172	129	260
12 Neustädter Feld	337	286	304	292	267	286	258
18 Nordwest	97	56	74	77	58	60	57
20 Alt Olvenstedt	56	50	59	84	51	80	67
22 Neu Olvenstedt	741	690	741	606	685	631	553
24 Stadtfeld Ost	1 120	1 157	1 137	1 048	1 146	1 076	1 228
26 Stadtfeld West	506	622	442	352	280	388	354
28 Diesdorf	47	46	33	71	69	60	49
30 Sudenburg	828	736	790	876	1 077	1 112	1 315
32 Ottersleben	203	146	195	258	180	190	183
34 Lemsdorf	40	52	57	53	61	47	62
36 Leipziger Straße 1)	437	449	465	489	646	575	717
38 Reform	234	262	260	300	279	294	296
40 Hopfengarten	77	90	116	97	92	126	112
44 Buckau 1)	372	423	372	315	442	448	512
46 Fermersleben	91	82	111	109	91	134	165
48 Salbke	103	100	136	114	128	110	140
50 Westerhüsen	135	117	88	79	63	79	122
52 Brückfeld	90	93	105	105	104	120	186
54 Berliner Chaussee	62	31	43	50	18	32	41
56 Cracau	205	170	209	388	432	354	351
58 Prester 1)	68	245	34	31	32	23	19
64 Herrenkrug	51	62	50	59	48	51	70
66 Rothensee	104	136	97	146	146	134	130
68 Industriehafen	4	25	11	10	8	7	8
72 Barleber See	-	4	-	4	4	-	-
74 Pechau	10	7	12	9	6	3	11
76 Randau-Calenberge	12	29	13	14	25	6	15
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	-	52	26	36	24
Stadtteil unbekannt	42	59	45	40	15	19	23
Stadt insgesamt	8 578	8 639	8 330	8 583	9 138	9 284	10 017

1) Asylbewerberheim ab 2000 nicht mehr im Stadtteil 58, sondern dafür im Stadtteil 36, im Stadtteil 44 wie gehabt
Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Zuzüge zu vermelden.

Grafik 5

Zuzüge nach Stadtteilen von 1998 - 2004



Bei den Wegzügen ist mit dem Jahr 1998 die größte Wegzugszahl von rund 13 100 Personen zu verzeichnen, danach ist eine fallende Tendenz erkennbar. Das Jahr 2003 hat die geringste Wegzugsanzahl von knapp 9 000 Personen.

Im Zeitraum 1998 - 2004 haben 73 644 Personen die Landeshauptstadt verlassen. Die meisten Verluste durch die Abwanderung hatten folgende Stadtteile:

Stadtteil	Anzahl gesamt 1998 - 2004
Stadtfeld Ost	8 259
Neu Olvenstedt	7 961
Sudenburg	6 201
Neue Neustadt	5 231
Altstadt	4 760
Alte Neustadt	4 677
Leipziger Straße	4 375

Die vorgenannten Stadtteile sind mit 56 % aller Wegzüge am stärksten betroffen.

Tabelle 11

Wegzüge nach Stadtteilen der Stadt Magdeburg am Ort der Hauptwohnung von 1998 bis 2004
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
01 Altstadt	762	737	622	582	767	617	673
02 Werder	204	162	141	213	121	113	108
04 Alte Neustadt	656	669	663	598	655	689	747
06 Neue Neustadt	1 056	873	792	658	651	610	573
08 Neustädter See	742	590	520	413	410	368	361
10 Kannenstieg	451	364	296	319	267	197	273
12 Neustädter Feld	798	712	630	507	439	421	290
18 Nordwest	182	143	108	82	74	85	90
20 Alt Olvenstedt	83	56	83	90	52	74	48
22 Neu Olvenstedt	1 880	1 474	1 112	1 077	911	781	726
24 Stadtfeld Ost	1 290	1 307	1 191	1 227	1 104	1 099	1 041
26 Stadtfeld West	567	530	507	476	387	348	359
28 Diesdorf	51	57	47	75	61	49	53
30 Sudenburg	902	776	845	886	861	893	1 038
32 Ottersleben	178	187	172	223	192	184	234
34 Lemsdorf	102	85	65	58	58	48	49
36 Leipziger Straße	694	633	603	632	523	568	722
38 Reform	520	457	425	415	361	385	379
40 Hopfengarten	116	122	109	92	109	116	95
44 Buckau 1)	292	324	299	262	253	299	496
46 Fermersleben	181	112	138	104	135	102	148
48 Salbke	266	161	152	158	186	137	139
50 Westerhüsen	151	109	145	129	77	80	144
52 Brückfeld	172	122	116	117	134	132	145
54 Berliner Chaussee	61	51	45	63	53	34	77
56 Cracau	311	284	259	252	293	295	276
58 Prester 1)	154	187	228	43	32	24	33
64 Herrenkrug	65	48	56	36	48	51	51
66 Rothensee	194	198	161	163	145	108	253
68 Industriehafen	.	17	5	25	9	4	6
70 Gewerbegebiet Nord	.	8	30	-	-	-	4
72 Barleber See	.	5	-	8	-	.	.
74 Pechau	15	13	11	7	13	9	14
76 Randau-Calenberge	12	13	8	8	27	10	12
78 Beyendorf-Sohlen				44	42	28	29
Stadtteil unbekannt	17	56	43	26	28	21	22
Stadt insgesamt	13 133	11 642	10 627	10 068	9 481	8 980	9 713

1) Asylbewerberheime - auf Grund der Ausländerbeiratswahlen am 15.12.1996 und 18.04.1999 wurde eine Registerbereinigung durchgeführt, daher ist der Wegzug in den Stadtteilen relativ hoch.

Asylbewerberheim ab 2000 nicht mehr im Stadtteil 58, sondern dafür im Stadtteil 36, im Stadtteil 44 wie gehabt Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Wegzüge zu vermelden.

Anlässlich der Ausländerbeiratswahlen am 12.09.2004 wurden folgende Registerbereinigungen vorgenommen:

Stadtteil Buckau amtliche Abmeldungen von 141 Ausländern

Stadtteil Rothensee amtliche Abmeldungen von 82 Ausländern

Grafik 6

Wegzüge nach Stadtteilen von 1998 - 2004

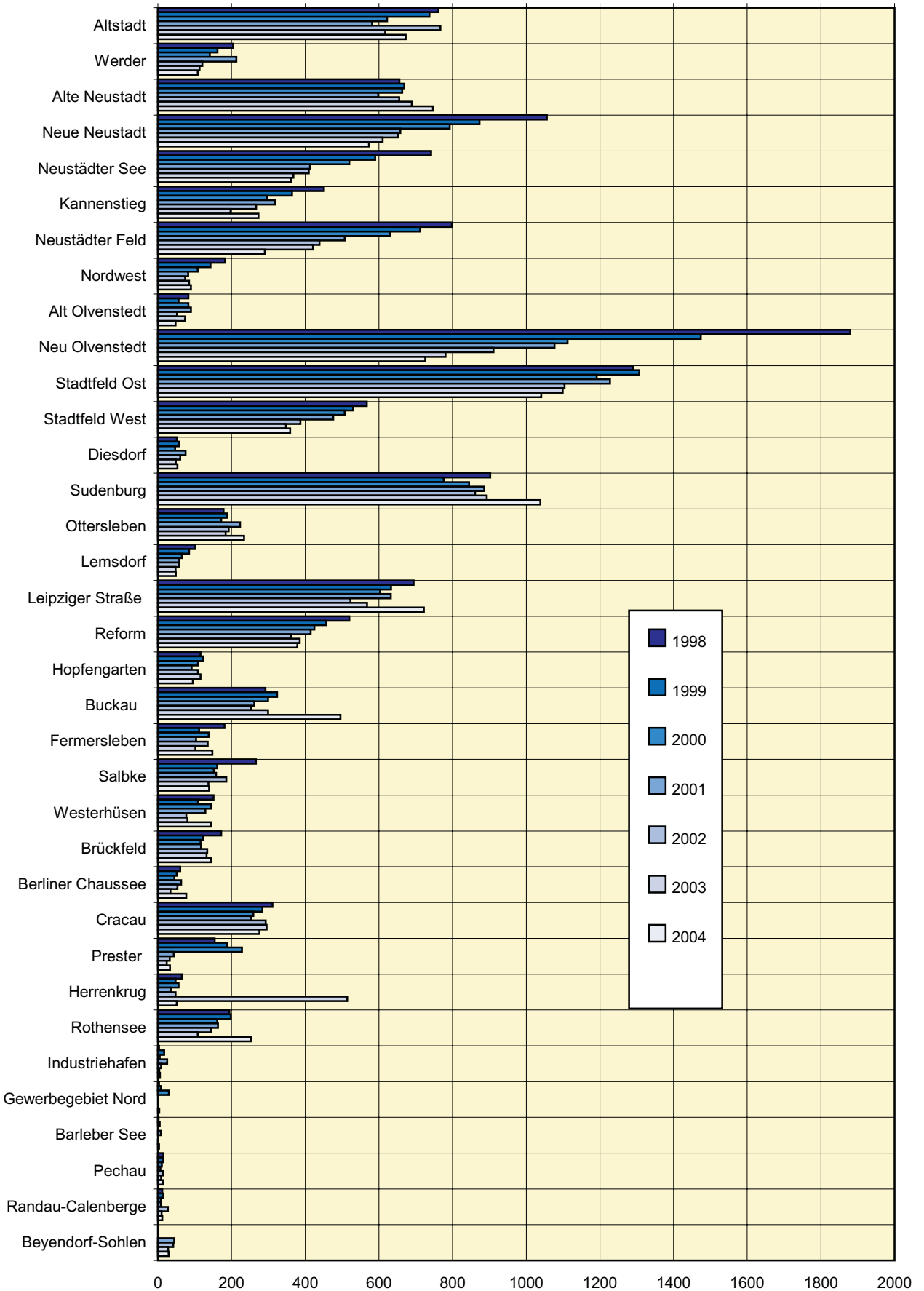


Tabelle 12

Bevölkerungsentwicklung der Hauptwohnsitzbevölkerung in Magdeburg nach Stadtteilen

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
01 Altstadt	15 641	14 894	14 284	13 599	12 812	12 327	12 060	12 391	12 542	12 557	12 786
02 Werder	2 605	2 527	2 551	2 517	2 413	2 570	2 531	2 449	2 410	2 524	2 490
04 Alte Neustadt	10 527	9 956	9 551	9 013	8 739	8 773	8 728	8 733	8 836	9 001	9 050
06 Neue Neustadt	17 645	17 104	16 684	16 444	15 987	15 203	14 384	13 952	13 951	13 546	13 572
08 Neustädter See	16 172	15 838	15 530	14 835	13 991	13 258	12 839	12 424	12 168	12 113	11 902
10 Kannenstieg	9 798	9 507	9 177	8 745	8 173	7 771	7 362	7 055	6 927	6 913	6 877
12 Neustädter Feld	17 497	16 819	16 091	15 090	14 108	13 316	12 361	11 632	10 652	10 002	9 828
14 Sülzegrund	8	6	4	10	10	10	10	10	9	9	9
18 Nordwest	4 333	4 332	4 353	4 544	4 547	4 566	4 526	4 587	4 561	4 580	4 547
20 Alt Olvenstedt	2 664	2 602	2 660	2 691	2 668	2 890	3 148	3 264	3 447	3 730	3 945
22 Neu Olvenstedt	31 401	30 217	28 841	25 839	22 907	20 806	19 421	17 923	16 450	15 471	14 257
24 Stadtfeld Ost	22 975	21 071	20 117	19 914	20 272	20 837	21 419	21 562	21 810	21 892	22 225
26 Stadtfeld West	13 964	14 053	14 783	15 027	15 088	15 269	15 025	14 513	14 251	14 379	14 367
28 Diesdorf	2 301	2 414	2 594	2 692	2 898	3 054	3 125	3 222	3 358	3 369	3 418
30 Sudenburg	15 336	14 769	14 550	15 017	15 869	16 116	16 171	16 250	16 274	16 466	16 549
32 Ottersleben	5 855	5 975	6 350	6 852	7 853	8 446	8 822	9 174	9 398	9 580	9 795
34 Lemsdorf	2 258	2 204	2 173	2 158	2 056	1 979	2 000	1 976	1 994	1 978	2 050
36 Leipziger Straße 2)	16 856	15 895	15 171	14 622	14 012	13 935	13 938	13 841	13 957	13 901	13 981
38 Reform	17 750	17 514	17 171	16 911	16 573	16 045	15 531	15 041	14 667	14 398	14 086
40 Hopfengarten	3 159	3 152	3 386	3 810	3 826	3 812	3 881	4 027	4 195	4 366	4 528
42 Beyendorfer Grund	9	10	11	12	8	8	7	12	12	12	10
44 Buckau 1)	4 075	3 688	3 360	3 348	3 876	3 919	4 095	4 234	4 324	4 329	4 340
46 Fermersleben	3 919	3 661	3 456	3 313	3 117	3 005	3 046	3 068	3 047	3 113	3 108
48 Salbke	4 430	4 310	4 417	4 607	4 373	4 348	4 371	4 222	4 120	3 991	3 999
50 Westerhüsen	3 356	3 403	3 337	3 286	3 261	3 239	3 198	3 133	3 125	3 156	3 121
52 Brückfeld	3 601	3 384	3 149	2 888	2 678	2 801	2 982	2 987	2 932	2 919	3 019
54 Berliner Chaussee	1 611	1 674	1 810	1 907	1 965	2 080	2 201	2 200	2 155	2 156	2 134
56 Cracau	7 194	7 451	7 786	7 838	7 553	7 076	6 927	7 438	8 143	8 350	8 402
58 Prester 1)	3 213	3 516	2 718	2 174	2 124	1 850	1 708	1 682	1 760	1 848	1 891
60 Zipkeleben	7	10	10	10	10	10	9	9	9	14	14
64 Herrenkrug	110	398	506	730	821	879	864	926	904	885	913
66 Rothensee	4 522	4 220	4 115	3 929	3 652	3 577	3 414	3 209	3 038	2 954	2 727
68 Industriehafen	65	42	41	40	38	48	46	35	30	37	47
70 Gewerbegebiet Nord	218	58	56	50	51	34	8	8	7	7	5
72 Barleber See	86	84	81	79	72	71	72	74	78	75	75
74 Pechau	412	457	448	476	511	554	560	571	574	583	582
76 Randau-Calenberge	475	473	476	489	506	536	537	555	564	568	575
78 Beyendorf-Sohlen ohne f. Wohnsitz	67	87	104	.	63	54	46	1 264	1 241	1 260	1 232
Stadt insgesamt	266 115	257 775	251 902	245 509	239 481	235 072	231 373	229 714	227 990	227 129	226 610

1) Asylbewerberheim, 2) Asylbewerberheim ab 2000, da Verlegung des Heimes aus dem Stadtteil 58

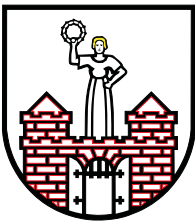
am 01.07.1994 erfolgte die Eingemeindung von Pechau und Randau-Calenberge (1993 Pechau: 398 EW, Randau-Calenberge: 459 EW)

am 01.04.2001 erfolgte die Eingemeindung von Beyendorf-Sohlen (1993: 914 EW, 1994: 941 EW, 1995: 1000 EW, 1996: 1025 EW,

1997: 1164 EW, 1998: 1199 EW, 1999: 1234 EW, 2000: 1244 EW; Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 4 Einwohner.

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de E-mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
 verantwortlich: Margit Forkert



Wirtschaftsdaten aus Magdeburg

Gewerbeanzeigenstatistik, Arbeitslose und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Gewerbebeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage der Gewerbeanzeigenstatistik bildet die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. August 2002 (BGBl. I S. 3 412).

Diese Rechtsvorschrift bildet die Grundlage für die Erfassung und Auswertung der Gewerbeanzeigen.

Grundlage der Ergebnisse der Gewerbestatistik sind die Gewerbebeanmeldungen, Gewerbeabmeldungen und Gewerbeummeldungen des Ordnungsamtes und Bürgerservice, Abt. Gewerbeangelegenheiten der Landeshauptstadt Magdeburg.

Abweichend zur Vorgehensweise bis 1995 wird bei der Gründung oder Abmeldung von Personengesellschaften nur noch eine Anzeige gezählt. Durch diese methodische Veränderung ist eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren nicht sinnvoll.

Definitionen:

Gewerbebeanmeldung:

Eine Gewerbebeanmeldung ist bei Beginn eines Gewerbes durch Neuerrichtung, bei Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch einen anderen Gewerbetreibenden, bei Änderung der Rechtsform und bei der Verlegung eines Betriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben.

Gewerbeabmeldung:

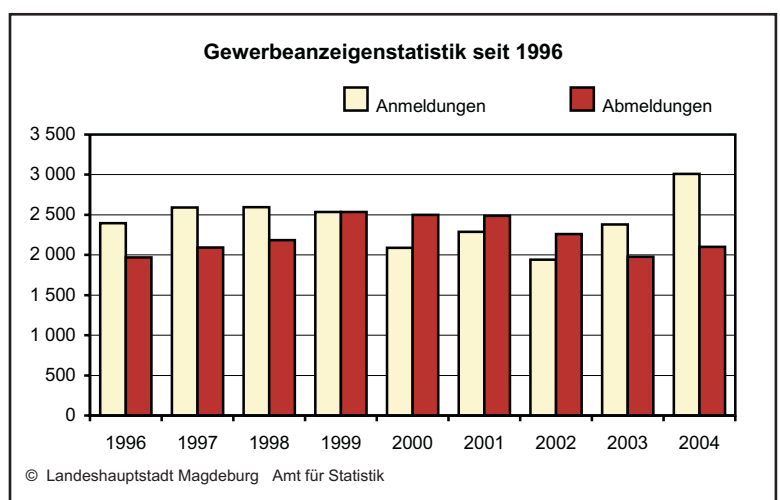
Eine Gewerbeabmeldung erfolgt bei vollständiger Aufgabe eines Betriebes, bei teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. einer Zweigniederlassung) bzw. Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes infolge Eigentümerwechsels bei Änderung der Rechtsform sowie bei der Verlegung eines Betriebes in einen anderen Meldebezirk.

Entwicklung der Gewerbeanzeigen ab 1996

Berichtszeitraum	gesamt	davon						
		Industrie	Handwerk	Handel	darunter: Gastgewerbe	Reisegewerbe	Sonstige	darunter: Automatenauf.
Gewerbebeanmeldungen								
1996	2 395	29	327	931	174	85	1 023	13
1997	2 592	30	439	1 031	220	72	1 020	21
1998	2 594	34	407	1 098	233	65	990	12
1999	2 534	34	414	981	206	40	1 065	21
2000	2 089	28	325	725	185	67	944	10
2001	2 290	33	339	855	179	59	1 004	12
2002	1 941	27	299	749	166	13	853	7
2003	2 379	16	345	803	136	16	1 199	5
2004	3 009	11	383	856	162	65	1 694	5
Gewerbeabmeldungen								
1996	1 971	26	228	802	147	93	822	8
1997	2 091	18	244	843	162	103	883	8
1998	2 183	22	268	929	189	78	886	4
1999	2 537	21	359	1 094	215	53	1 010	23
2000	2 499	26	389	1 072	230	48	964	9
2001	2 489	24	411	1 001	172	35	1 018	2
2002	2 259	34	363	879	148	22	961	3
2003	1 978	28	355	799	151	24	772	8
2004	2 101	20	265	816	146	17	983	3
darunter (2004):								
von Amts wegen	92	1	14	33	-	-	44	-
Gesellschafteraustritt	80	1	17	23	-	-	39	-
Rechtsformänderung	103	3	29	31	2	-	40	-

- ausländische Gewerbetreibende 2004

Staatsangehörigkeit	Anmeldungen	Abmeldungen
	Anzahl	
gesamt	251	76
darunter:		
Türkei	33	14
Ukraine	12	7
Vietnam	57	15



Gewerbeabmeldungen nach Stadtteilen und angemeldeter Tätigkeit 2004

Stadtteil Nr. / Bezeichnung	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges	Gastgewerbe	Gesamt
	Anzahl					
01 Altstadt	-	28	89	209	37	363
02 Werder	1	3	8	25	1	38
04 Alte Neustadt	-	8	18	55	5	86
06 Neue Neustadt	2	31	73	125	16	247
08 Neustädter See	-	15	14	42	2	73
10 Kannenstieg	-	7	10	24	2	43
12 Neustädter Feld	-	13	18	40	5	76
14 Sülzegrund	-	-	2	1	-	3
16 Großer Silberberg	-	3	17	3	1	24
18 Nordwest	-	3	8	22	2	35
20 Alt Olvenstedt	-	6	4	29	1	40
22 Neu Olvenstedt	-	17	19	55	-	91
24 Stadtfeld Ost	1	45	104	229	13	392
26 Stadtfeld West	-	18	52	80	4	154
28 Diesdorf	-	9	7	25	-	41
30 Sudenburg	1	36	90	169	27	323
32 Ottersleben	-	21	17	67	12	117
34 Lemsdorf	-	7	3	25	1	36
36 Leipziger Straße	1	20	41	93	7	162
38 Reform	-	12	23	39	2	76
40 Hopfengarten	1	11	16	31	2	61
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	2	-	2
44 Buckau	-	10	18	55	4	87
46 Fernersleben	-	7	13	18	2	40
48 Salbke	1	6	15	28	2	52
50 Westerhüsen	-	3	6	25	2	36
52 Brückfeld	2	7	14	30	1	54
54 Berliner Chaussee	-	6	6	23	-	35
56 Cracau	-	12	13	48	4	77
58 Prester	-	3	3	12	-	18
64 Herrenkrug	-	-	3	5	2	10
66 Rothensee	-	6	12	16	1	35
68 Industriehafen	-	1	4	19	1	25
70 Gewerbegebiet Nord	1	1	14	11	-	27
72 Barleber See	-	-	-	-	2	2
74 Pechau	-	3	1	-	1	5
76 Randau-Calenberge	-	-	1	3	-	4
78 Beyendorf-Sohlen	-	5	3	11	-	19
Stadt Magdeburg gesamt	11	383	759	1 694	162	3 009

Gewerbeabmeldungen nach Stadtteilen und abgemeldeter Tätigkeit 2004

Stadtteil Nr. / Bezeichnung	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges	Gastgewerbe	Gesamt
	Anzahl					
01 Altstadt	1	18	92	124	22	257
02 Werder	1	2	2	12	-	17
04 Alte Neustadt	-	9	23	39	8	79
06 Neue Neustadt	2	19	53	82	13	169
08 Neustädter See	-	4	16	23	2	45
10 Kannenstieg	-	2	9	16	3	30
12 Neustädter Feld	-	5	22	16	4	47
14 Sülzegrund	-	1	2	4	1	8
16 Großer Silberberg	-	1	11	1	1	14
18 Nordwest	-	4	5	12	2	23
20 Alt Olvenstedt	-	6	9	18	2	35
22 Neu Olvenstedt	-	10	22	31	1	64
24 Stadtfeld Ost	3	33	74	115	10	235
26 Stadtfeld West	1	15	44	44	6	110
28 Diesdorf	-	5	7	11	-	23
30 Sudenburg	-	29	77	101	24	231
32 Ottersleben	-	16	17	31	6	70
34 Lemsdorf	-	1	6	10	2	19
36 Leipziger Straße	-	23	44	66	6	139
38 Reform	-	5	28	30	3	66
40 Hopfengarten	2	4	5	21	3	35
42 Beyendorfer Grund	-	-	5	1	-	6
44 Buckau	1	15	23	40	8	87
46 Fernersleben	-	1	10	8	1	20
48 Salbke	2	5	12	23	2	44
50 Westerhüsen	2	4	5	11	1	23
52 Brückfeld	2	5	14	11	1	33
54 Berliner Chaussee	-	2	6	4	-	12
56 Cracau	1	6	7	30	4	48
58 Prester	-	2	3	5	3	13
64 Herrenkrug	-	-	3	4	2	9
66 Rothensee	-	4	16	12	-	32
68 Industriehafen	2	2	2	16	1	23
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	8	8	2	18
72 Barleber See	-	-	2	-	2	4
74 Pechau	-	1	3	3	-	7
78 Beyendorf-Sohlen	-	6	-	-	-	6
Stadt Magdeburg gesamt	20	265	687	983	146	2 101

Arbeitslose und Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Stadtteilen in Magdeburg

Begriffe:

Durch die Bundesanstalt für Arbeit werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen kleinräumige Arbeitsmarktdaten zur Verfügung gestellt, die wichtige Strukturdaten zu den Arbeitslosen, den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort und den Leistungsempfängern in kleinräumiger Gliederung nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken beinhalten.

In der vorliegenden Veröffentlichung sind Angaben zu den Arbeitslosen im Dezember 2004 und den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Magdeburg im Juni 2004 nach Stadtteilen ausgewertet.

Die Zahlen wurden zur arbeitsfähigen Bevölkerung im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahre ins Verhältnis gesetzt, um somit einen Vergleich zwischen den Stadtteilen zu ermöglichen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und /oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Arbeitslose sind Arbeitssuchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schülerin oder Schüler, Studierende, Teilnehmerin oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt und nicht Empfängerin oder Empfänger von Altersrente sind und die eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen und sich persönlich bei ihrem zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass weitere Angaben zu den Arbeitslosen, den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und den Leistungsempfängern nach Statistischen Bezirken im Amt für Statistik Magdeburg vorliegen.

Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Stadtteilen in Magdeburg - Stand: Juni 2004 - nach dem Wohnortprinzip

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

STT Nr.	Stadtteile	Arbeitsfähige Bevölkerung 1)			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Stand : Juni 2004										SVB in % 1)		
		im Alter 15 bis 65 Jahre			Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	insgesamt	Männer	Frauen	
		gesamt	männlich	weiblich													
01	Altstadt	7 674	3 938	3 736	3 503	1 760	1 743	3 308	195	1 075	2 428	92	341	45,6	44,7	46,7	
02	Werder	1 795	900	895	900	429	471	886	14	190	710	8	50	50,1	47,7	52,6	
04	Alte Neustadt	5 830	3 013	2 817	2 567	1 293	1 274	2 391	176	862	1 705	87	260	44,0	42,9	45,2	
06	Neue Neustadt	9 244	4 746	4 498	4 230	2 148	2 082	4 155	75	1 819	2 411	180	436	45,8	45,3	46,3	
08	Neustädter See	7 788	3 852	3 936	3 549	1 698	1 851	3 524	25	1 457	2 092	130	286	45,6	44,1	47,0	
10	Kannenstieg	4 761	2 305	2 456	2 175	1 060	1 115	2 157	18	984	1 191	68	169	45,7	46,0	45,4	
12	Neustädter Feld	7 339	3 709	3 630	3 553	1 790	1 763	3 530	23	1 595	1 958	117	334	48,4	48,3	48,6	
142	Sülzegrund Nord	7	4	3	5	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
18	Nordwest	3 379	1 717	1 662	1 714	820	894	1 711	3	521	1 193	63	96	50,7	47,8	53,8	
20	Alt Olvenstedt	2 958	1 483	1 475	1 499	741	758	.	.	553	946	69	102	50,7	50,0	51,4	
22	Neu Olvenstedt	10 476	5 532	4 944	4 579	2 366	2 213	4 539	40	2 319	2 260	262	542	43,7	42,8	44,8	
24	Stadtfeld Ost	15 501	7 620	7 881	7 899	3 759	4 140	7 775	124	2 099	5 800	193	725	51,0	49,3	52,5	
26	Stadtfeld West	9 296	4 575	4 721	4 520	2 212	2 308	4 498	22	1 450	3 070	128	280	48,6	48,3	48,9	
28	Diesdorf	2 517	1 283	1 234	1 237	585	652	1 230	7	380	857	49	85	49,1	45,6	52,8	
30	Sudenburg	11 482	5 804	5 678	5 418	2 613	2 805	5 328	90	1 914	3 504	171	633	47,2	45,0	49,4	
32	Ottersleben	7 272	3 720	3 552	3 840	1 824	2 016	3 829	11	1 215	2 625	138	226	52,8	49,0	56,8	
34	Lemsdorf	1 434	733	701	665	322	343	.	.	271	394	17	61	46,4	43,9	48,9	
36	Leipziger Straße	8 964	4 307	4 657	4 169	1 948	2 221	4 078	91	1 461	2 708	124	378	46,5	45,2	47,7	
38	Reform	9 350	4 480	4 870	4 381	2 036	2 345	4 370	11	1 550	2 831	138	287	46,9	45,4	48,2	
40	Hopfengarten	3 298	1 658	1 640	1 660	796	864	1 654	6	459	1 201	43	98	50,3	48,0	52,7	
44	Buckau	3 257	1 688	1 569	1 283	630	653	1 259	24	453	830	41	158	39,4	37,3	41,6	
46	Fermersleben	2 098	1 107	991	946	479	467	938	8	429	517	40	84	45,1	43,3	47,1	
48	Alt Salbke	2 848	1 495	1 353	1 354	673	681	1 349	5	567	787	56	110	47,5	45,0	50,3	
50	Westerhüsen	2 130	1 065	1 065	1 022	526	496	1 015	7	418	604	44	59	48,0	49,4	46,6	
52	Brückfeld	2 113	1 085	1 028	925	450	475	.	.	394	531	41	95	43,8	41,5	46,2	
54	Berliner Chaussee	1 591	802	789	764	373	391	760	4	273	491	27	47	48,0	46,5	49,6	
56	Cracau	5 927	2 927	3 000	2 822	1 316	1 506	2 795	27	967	1 855	91	247	47,6	45,0	50,2	
58	Prestler	1 373	692	681	715	335	380	712	3	193	522	12	35	52,1	48,4	55,8	
60	Zipkeleben	9	4	5	4	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Herrenkrug	657	307	350	333	156	177	329	4	81	252	.	.	50,7	50,8	50,6	
66	Rothenssee	2 046	1 132	914	975	497	478	970	5	435	540	39	83	47,7	43,9	52,3	
681	Industriehafen	38	26	12	8	3	5	8	.	3	5	.	.	.	.	.
701	Hafen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	Barleber See	54	28	26	34	20	14	34	.	21	13	.	.	.	.	.
74	Pechau	422	218	204	209	93	116	209	.	73	136	10	11	49,5	42,7	56,9	
76	Randau-Calenberge	398	210	188	202	106	96	.	.	73	129	6	12	50,8	50,5	51,1	
78	Beyendorf-Sohlen	921	482	439	491	227	264	488	3	199	292	26	32	53,3	47,1	60,1	
	Summe nicht zuordbar	.	.	.	259	120	139	252	7	78	181	5	13	.	.	.	
	Stadt Magdeburg	156231	78639	77592	74 415	36 209	38 206	73 380	1 035	26 836	47 579	2 519	6 409	47,6	46,0	49,2	

1) bezogen auf die arbeitsfähige Bevölkerung im Alter 15 bis 65 Jahre

(Stand: 31.12.2004, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Arbeitslose nach Stadtteilen in Magdeburg Stand: Dezember 2004

Quelle: Arbeitsagentur für Arbeit

STT Nr.	Stadtteile	Arbeitsfähige Bevölkerung 1)			Arbeitslose							Jugendliche			55 Jahre und älter	Langzeit- arbeitslose	Schwer- behin- derte	Vollzeit	Teilzeit	Anteil der Arbeitslosen in % 1)		
		im Alter 15 bis 65 Jahre			Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Arbeiter	Ange- stellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre	unter 25 Jahre						insgesamt	Männer	Frauen
		gesamt	männlich	weiblich																		
01	Altstadt	7 674	3 938	3 736	1 081	629	452	884	197	609	472	16	86	102	116	479	43	1 050	31	14,1	16,0	12,1
02	Werder	1 795	900	895	158	80	78	149	9	67	91	.	.	23	21	64	6	.	.	8,8	8,9	8,7
04	Alte Neustadt	5 830	3 013	2 817	716	377	339	682	34	406	310	9	51	60	70	345	27	698	18	12,3	12,5	12,0
06	Neue Neustadt	9 244	4 746	4 498	1 892	1 048	844	1 741	151	1 251	641	29	188	217	191	847	65	1 858	34	20,5	22,1	18,8
08	Neustädter See	7 788	3 852	3 936	1 348	707	641	1 299	49	771	577	16	103	119	250	645	73	1 322	26	17,3	18,4	16,3
10	Kannenstieg	4 761	2 305	2 456	971	476	495	938	33	596	375	11	87	98	178	472	52	951	20	20,4	20,7	20,2
12	Neustädter Feld	7 339	3 709	3 630	1 437	724	713	1 387	50	895	542	21	137	158	210	686	52	1 400	37	19,6	19,5	19,6
18	Nordwest	3 379	1 717	1 662	346	180	166	.	.	181	165	7	24	31	67	138	9	337	9	10,2	10,5	10,0
20	Alt Olvenstedt	2 958	1 483	1 475	280	158	122	.	.	172	108	4	32	36	36	89	9	268	12	9,5	10,7	8,3
22	Neu Olvenstedt	10 476	5 532	4 944	2 687	1 521	1 166	2 586	101	1 917	770	48	297	345	206	1 328	93	2 622	65	25,6	27,5	23,6
24	Stadtfeld Ost	15 501	7 620	7 881	1 902	1 028	874	1 785	117	1 059	843	27	204	231	160	784	62	1 848	54	12,3	13,5	11,1
26	Stadtfeld West	9 296	4 575	4 721	1 163	610	553	1 133	30	634	529	19	80	99	174	542	53	1 137	26	12,5	13,3	11,7
28	Diesdorf	2 517	1 283	1 234	237	120	117	234	3	126	111	4	26	30	33	85	8	230	7	9,4	9,4	9,5
30	Sudenburg	11 482	5 804	5 678	2 042	1 143	899	1 898	144	1 318	724	30	252	282	204	938	66	2 004	38	17,8	19,7	15,8
32	Ottersleben	7 272	3 720	3 552	678	362	316	668	10	381	297	12	49	61	118	264	18	660	18	9,3	9,7	8,9
34	Lemsdorf	1 434	733	701	219	118	101	.	.	133	86	.	.	27	40	86	12	210	9	15,3	16,1	14,4
36	Leipziger Straße	8 964	4 307	4 657	1 338	706	632	1 267	71	752	586	15	143	158	188	585	53	1 309	29	14,9	16,4	13,6
38	Reform	9 350	4 480	4 870	1 338	651	687	1 316	22	709	629	23	103	126	275	636	63	1 308	30	14,3	14,5	14,1
40	Hopfgarten	3 298	1 658	1 640	271	158	113	271	-	127	144	5	19	24	46	118	10	265	6	8,2	9,5	6,9
44	Buckau	3 257	1 688	1 569	634	358	276	559	75	414	220	12	66	78	39	281	8	622	12	19,5	21,2	17,6
46	Fermersleben	2 098	1 107	991	485	268	217	472	13	337	148	7	44	51	51	237	9	475	10	23,1	24,2	21,9
48	Alt Salbke	2 848	1 495	1 353	475	266	209	468	7	302	173	5	37	42	75	217	21	466	9	16,7	17,8	15,4
50	Westerhüsen	2 130	1 065	1 065	307	146	161	301	6	179	128	3	17	20	39	141	9	301	6	14,4	13,7	15,1
52	Brückfeld	2 113	1 085	1 028	370	208	162	359	11	233	137	7	42	49	34	169	9	364	6	17,5	19,2	15,8
54	Berliner Chaussee	1 591	802	789	161	92	69	158	3	95	66	.	.	9	40	73	7	157	4	10,1	11,5	8,7
56	Cracau	5 927	2 927	3 000	791	424	367	761	30	485	306	13	76	89	100	367	24	773	18	13,3	14,5	12,2
58	Prester	1 373	692	681	121	66	55	118	3	56	65	3	9	12	24	47	5	118	3	8,8	9,5	8,1
64	Herrenkrug	657	307	350	52	22	30	.	.	20	32	-	7	7	9	20	-	52	-	7,9	7,2	8,6
66	Rothensee	2 046	1 132	914	353	230	123	346	7	254	99	.	.	46	47	145	13	348	5	17,3	20,3	13,5
681	Industrieafen	38	26	12	12	7	5	12	-	9	3	-	3	3	-	4	-	12	-	.	.	.
72	Barleber See	54	28	26	6	.	.	6	-	.	.	-	-	-	-	3	-	6	-	11,1	.	.
74	Pechau	422	218	204	47	24	23	46	.	.	24	-	4	4	3	17	.	47	-	11,1	11,0	11,3
76	Randau-Calenberge	398	210	188	30	18	12	30	-	21	9	.	.	3	3	8	.	.	.	7,5	8,6	6,4
78	Beyendorf-Sohlen	921	482	439	109	65	44	109	-	71	38	.	.	10	14	41	-	.	.	11,8	13,5	10,0
	Stadt Magdeburg	156 231	78 639	77 592	24 169	13 057	11 112	22 979	1 190	14 676	9 493	360	2 314	2 674	3 077	10 942	885	23 620	549	15,5	16,6	14,3

1) Arbeitsfähige Bevölkerung im Alter 15 bis 65 Jahre

(Stand: 31.12.2004, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
 Http://www.magdeburg.de E-Mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
 verantwortlich: Gabriele Kleinau, Carola Moch